



MIT DEBUSSY UND RAVEL...

...ins Kino

Was die Musik des französischen Impressionismus eigentlich mit Kino zu tun hat? Ja, genau, ungefähr so viel wie Orgel mit Saxophon: auf den ersten Blick nicht allzu viel, bei genauerem Hinsehen und -hören einfach alles!

Unserem Programm *Mit Debussy und Ravel ... ins Kino* geht ein langer Entwicklungsprozess voraus.

Man kann sagen, dass wir, die Brüder Daniel und Stefan Gottfried, gemeinsam zur Musik gefunden und sich in ihr entwickelt haben. Geprägt nicht zuletzt durch unzählige gemeinsame Auftritte in unserer Jugend, entschieden wir uns etwa zur selben Zeit für das Studium der Musik. Daniel absolvierte die Ausbildung zum Konzertorganisten, zuerst in Wien, dann in Lyon – Stefan widmete sich ganz dem Saxophon im Jazz, zunächst in Wien, anschließend in Den Haag.

Unabhängig voneinander entdeckten wir unsere Faszination für die farbenreiche, gleichermaßen expressive wie kontrol-

lierte, jedoch stets mysteriös mit höchsten musikalischen und technischen Ansprüchen mäandernde Musik des französischen Impressionismus und ließen Einflüsse daraus immer mehr in unserer vorerst noch separaten künstlerischen Schaffen einfließen. Es begeistert uns, wie diese Musik Bilder im Kopf entstehen und einen Film vor dem inneren Auge ablaufen lässt.

Somit nähern wir uns der Frage, was denn zu diesem „musikalischen Kopfkino“ wohl besser passen würde, als Musik, die eigentlich untrennbar mit den bewegten Bildern verbunden ist, diese unterstützt oder gar erst ermöglicht: Soundtracks! Und zwar haben es uns hier die zeitlosen Melodien des großen Ennio Morricone, die mystische Stimmung der Filmmusik von Nino Rota oder die perfekt inszenierten Kompositionen von John Williams angetan – kurzum Musik, ohne die die damit verbundenen Filme schlicht undenkbar wären und die im Zusammenspiel mit den Bildern ein Gesamtkunstwerk entstehen lässt.

Wie kam nun diese Musik in dieser Besetzung zustande? Daniel bearbeitete, arrangierte und organisierte die Orchester- und Klavierpartituren für die Späth-Orgel der Wiener Jesuitenkirche und wirkt in beeindruckender Weise als virtuoser Instrumentalist und gewissermaßen gar als Dirigent, der dem Instrument seinen symphonischen Charakter entlockt. Stefan fügt sich am Sopran- und Altsaxophon gekonnt in diesen einzigartigen Klangteppich ein und präsentiert eindrucksvoll durch nuancierte Variationen in Dynamik, Klangfarbe und Artikulation das weite Spektrum des Saxophons und dessen expressive, lyrische, facettenreiche Ausdrucksweise. Die gemeinsam entwickelte Klangsprache vereint musikalische Welten, taucht sie in neues Licht und nimmt die Zuhörer mit auf eine besondere musikalische Reise – Kinoerlebnis inkludiert.

Daniel & Stefan Gottfried

STEFAN

Gottfried

Saxophon

Seit früher Jugend ist Stefan untrennbar
mit seinem Saxophon verbunden.

Er wurde 1993 in Niederösterreich geboren. Als Absolvent des Königlichen Konservatoriums in Den Haag und der Musik und Kunst Privatuniversität Wien, wo u.a. Toon Roos, John Ruocco und Andy Middleton zu seinen Lehrern zählten, ist sein Zugang zur Musik und seinem Instrument vom Jazz geprägt. Zudem beschäftigte er sich intensiv mit dem Studium klassischer Musik verschiedener Epochen und südamerikanischer Musik.

Als vielseitiger Instrumentalist, Arrangeur und Komponist wirkte er in internationalen Bands und Formationen und besticht mit seinem einzigartigen Sound und lyrischem Spiel am Alt- und Sopransaxophon. Stefan entwickelte eigene musikalische Projekte wie das Modern Jazz Quintet „Gottfried di Franco“, das Duo „aLIGa“ mit dem Gitarristen Jasper Iturraspe und tritt regelmässig mit seinem Bruder Daniel auf. Stefan lebt und wirkt in Zürich.





DANIEL

Gottfried Orgel

Daniel macht es sich zur Aufgabe, seinem Instrument sämtliche Facetten zu entlocken.

1990 in Niederösterreich geboren, absolvierte er seine Studien in Orgel und Komposition zunächst in Wien an der Musik und Kunst Privatuniversität, anschließend in Lyon am Conservatoire national supérieur musique et danse.

Mit großer Sensibilität für das jeweilige Instrument interpretiert er Werke einer breiten stilistischen Palette sowie eigene Kompositionen und Transkriptionen von Orchesterwerken für Orgel. Dabei übt das symphonische, musikalisch und technisch fordernde Repertoire des ausgehenden 19. sowie des frühen 20. Jahrhunderts besondere Faszination auf ihn aus. Er pflegt eine rege Konzerttätigkeit, solistisch sowie im Duo mit seinem Bruder Stefan. Zu den bedeutenden Orten, an denen Daniel bereits konzertierte, zählen die Kathedrale von Chartres, das Auditorium National de Lyon, die Kirche Saint-Séverin in Paris, Derby Cathedral oder der Stephansdom in Wien.

Seit 2022 ist Daniel Hauptorganist der Kirche St. Katharina in Zürich. Zuvor wirkte er als Organist an der Wiener Jesuitenkirche. Zudem unterrichtet er Orgel und Orgelimprovisation an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

DIE ORGEL DER WIENER JESUITENKIRCHE

Freiburger Orgelbau Hartwig Späth | Opus 983 | 2003

3 Manuale | 41 Register

Disposition

I. Grand Orgue (C-g³)

Montre 16' | Montre 8' | Bourdon 8' | Violoncelle 8' | Flûte harmonique 8' | Prestant 4' | Doublette 2' * | Fourniture V * | Cornet V (ab g) * | Bombarde 16' * | Trompette 8' *

II. Positif (C-g³)

Diapason 8' | Cor de Nuit 8' | Salicional 8' | Unda maris 8' (ab c) | Prestant 4' | Flute douce 4' | Nazard 2 2/3' * | Quarte de Nazard 2' * | Tierce 1 3/5' * | Plein jeu IV * | Clarinette 8' * | Tremblant

III. Récit expressif (C-g³)

Bourdon doux 16' | Bourdon 8' | Viole de Gambe 8' | Flute traversiere 8' | Voix celeste 8' (ab c) | Flute octaviante 4' | Octavin 2' * | Carillon III * | Trompette harmonique 8' * | Basson Hautbois 8' | Voix humaine 8' | Clairon harmonique 4' * | Tremblant

Pédale (C-f¹)

Basse acoustique 32' | Contrebasse 16' | Soubasse 16' | Flute 8' | Bombarde 16' * | Trompette 8' * | Clairon 4' *

* Jeux de combinaison

Koppeln und Spielhilfen als Fußtritte:

G.O. / Péd. | Pos. / Péd. | Réc. / Péd. |
Appels Jeux de comb. Ped. | G.O. | Pos. | Réc.
Pos. / G.O. | Réc. / G.O. | Réc. / Pos. | Octaves graves Réc.
Expression Réc.
Setzeranlage

Technische Information (Aufnahme)

Mikrophone: AKG, Schoeps, Sennheiser |
Interface: Metric Halo ULN-8





For more info in English.
Pour plus d'information en français.
Per ulteriori informazioni in italiano.

www.gottfried-music.com